Wie ein PULS entsteht. Druckerei 2

Autor(en): **Stöcklin, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 4: **PULS über PULS**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-155667

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

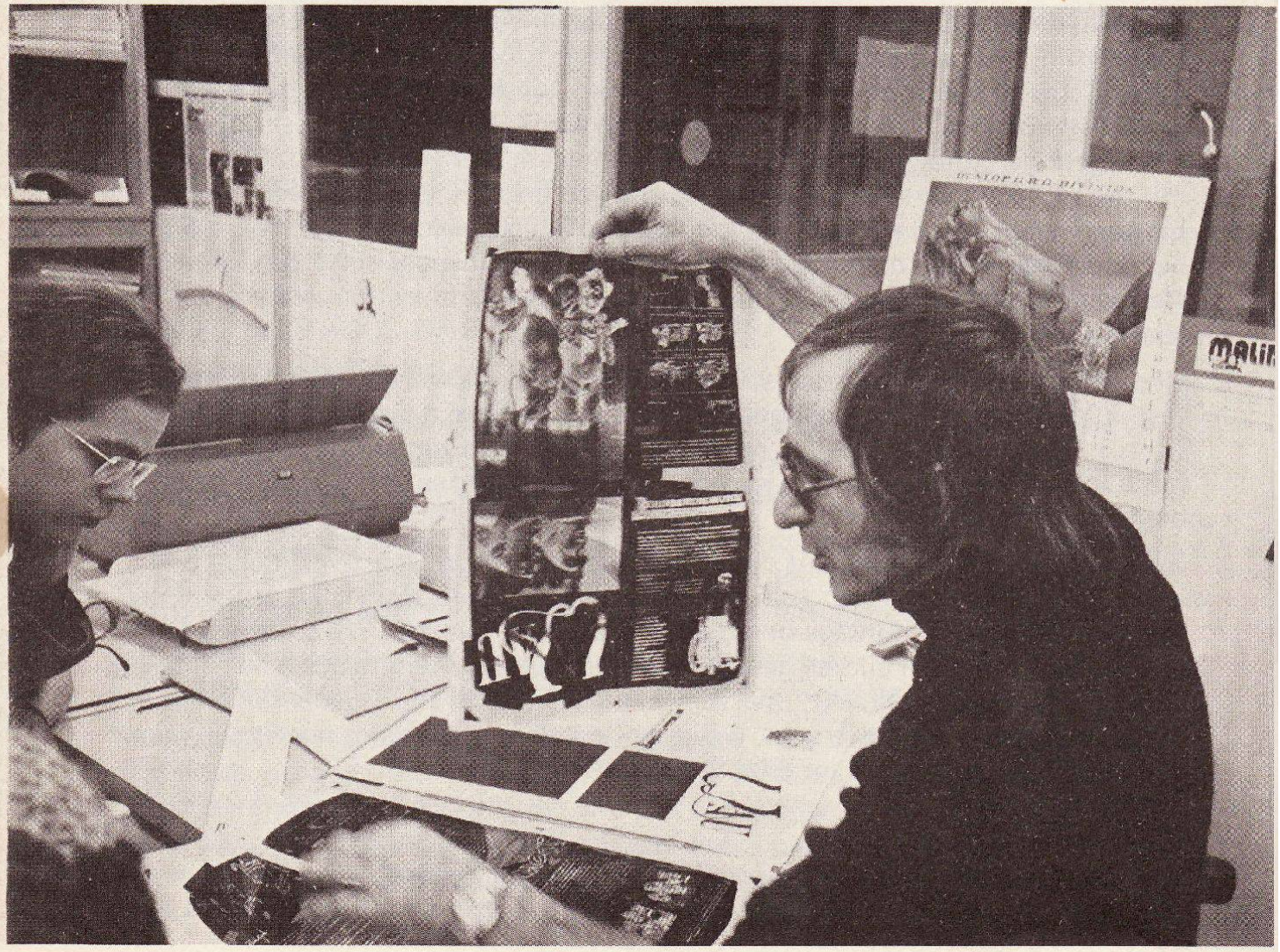
DRUCKEREI 2

Sobald die fertigen montagen bei uns eingetroffen sind, werden allfällige korrekturen gemacht und dann die einzelnen montagebogen nach einem vorbestimmten schema zusammenmontiert. Eventuelle bilder werden auf die nötige grösse umgerechnet und vom original rasteraufnahmen gemacht. Von montagen, die eine oder mehrere fotos enthalten, werden negativfilme erstellt. Diese werden retouchiert, auf eine montagefolie montiert und davon eine A3-metallplatte hergestellt. Von allen vorlagen, die nur text und strichzeichnungen enthalten, wird direkt über die kamera eine directolitplatte (nur einmal verwendbar) erstellt.

Das plattenmaterial und der laufzettel gehen nun in die druckerei, wo in der zwischenzeit das papier vorbereitet wurde. Hier werden nun die einzelnen bogen im offsetverfahren gedruckt (4 seiten=A3).

Sobald die druckbogen abgetrocknet sind, werden sie maschinell gefalzt und dann auf einem sogenannten sammelhefter zusammengetragen und geheftet. Anschliessend wird nun das PULS-heft auf 3 seiten beschnitten.

Herr Bartenschlager zeigt Hans einen negativfilm der fasnachtsnummer



Die von der EDV angelieferten adressen werden dann maschinell aufgeklebt, die hefte werden nach postleitzahl sortiert und gebündelt. Mit der spedition zur post ist der auftrag für die druckerei erledigt.

wbz-druckerei, A. Stöcklin

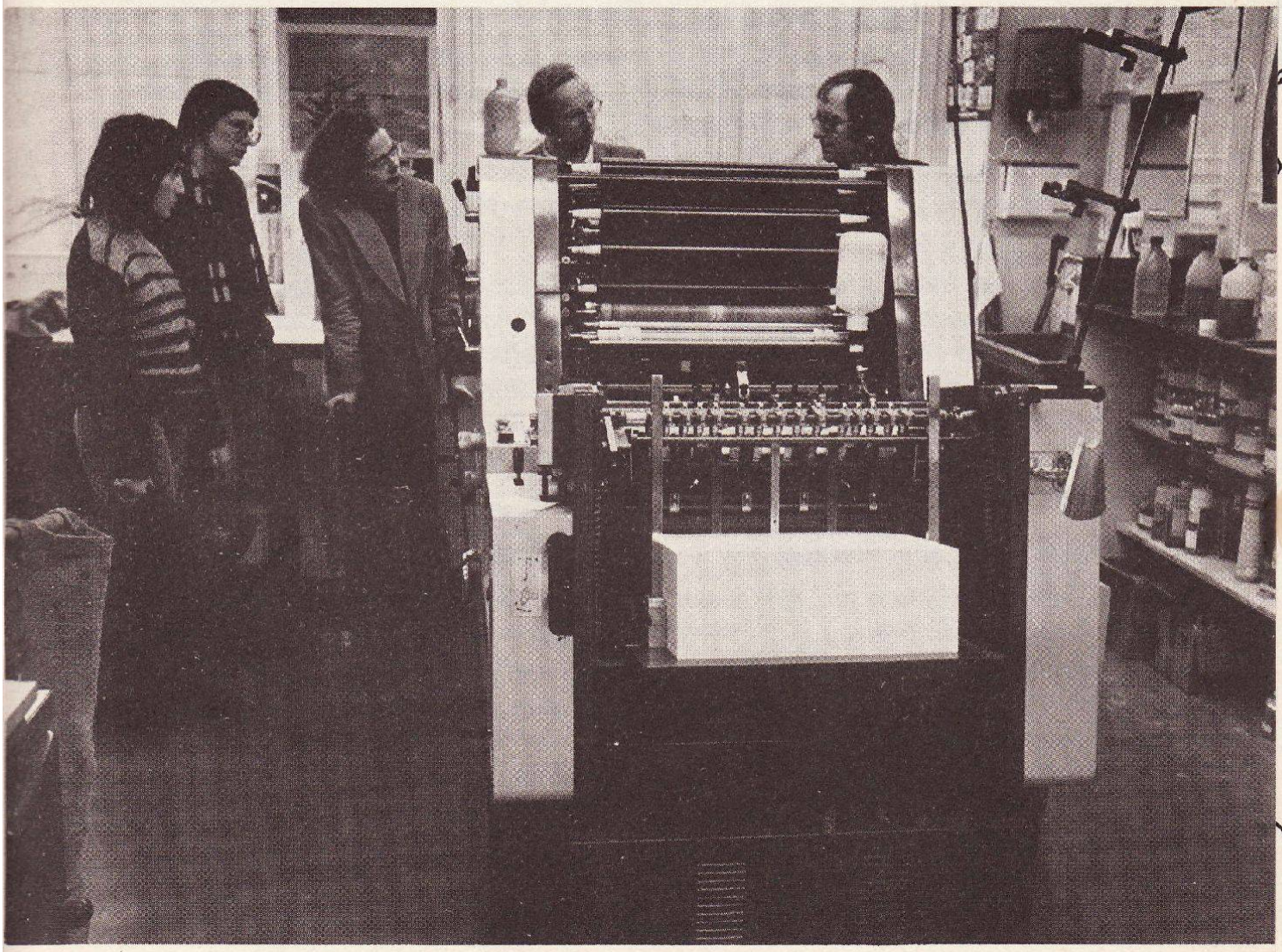
FRAGEN ÜBER PULS

Karin Müller, Unterwartweg 15/12, 4132 Muttenz hat uns ein paar fragen über den puls geschickt. Wir danken für ihr interesse.

die red.

Wird der puls im klein-offset-verfahren gemacht, also mittels fotokopien oder wird er richtig gedruckt, also gesetzt?

Er wird auf dem composer gesetzt, also mittels schreibmaschinensatz und anschliessend im offsetverfahren (format A3) gedruckt.

Müsst ihr die manuskripte fehlerfrei in Reinach abliefern oder schreiben die sie nochmals?

Auf dieser maschine wird der puls gedruckt